

Dieser Gemeindebrief ist kostenlos

# Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde  
Dudweiler / Herrensohr

*Jahreswende 2023/24*



Ausgabe 70 Dezember 2023 bis Februar 2024

## **Aus dem Inhalt**

- Veranstaltungskalender S. 2
- Und die Klarheit des Herrn .... S. 3
- Berichte aus den Kitas S. 7
- Kinderseite S. 11
- Gottesdienste S. 13
- Besondere Einladungen S. 16
- Glückwünsche S. 22
- Gruppen und Kreise S. 26
- Adressen, Kontakte, Impressum S. 28

Pfarrgarten Kreuzkirche

<https://www.kirchengemeinde-dudweiler.de/>

## Veranstaltungskalender

- Fr. 01.12. 19.00 KK Abendmusik in der Kreuzkirche  
 Sa. 02.12. 11.00 KK Andacht zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes  
 So. 03.12. 10.00 KK GD, gestaltet von den Frauenhilfen der Gemeinde  
 So. 10.12. 10.00 CK Musikalischer GD mit Chören d. Gemeinde,  
 anschl. Kirchenkaffee  
 Fr. 15.12. 19.00 KK Adventskonzert des Posaunenchores  
 Sa. 16.12. 18.00 CK Ökumenischer Taizé-Gottesdienst  
 So. 17.12. 16.30 Festplatz Pfaffenkopf, Waldweihnacht, bei schlechtem  
 Wetter in der Heilig-Geist-Kirche

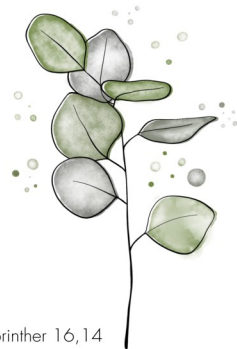
**- Gottesdienste an Weihnachten, Silvester und Neujahr:  
 siehe Gottesdienstspiegel S. 14-15 !**

- Fr. 05.01. 19.00 KK Abendmusik in der Kreuzkirche  
 Sa. 06.01. 18.00 KK GD in neuem Gewand  
 Sa. 13.01. 18.00 St. Marien, Ökumenischer Taizé-Gottesdienst  
 Fr. 02.02. 19.00 KK Abendmusik in der Kreuzkirche  
 Sa. 03.02. 18.00 KK GD in neuem Gewand  
 Sa. 10.02. 18.00 CK Ökumenischer Taizé-Gottesdienst  
 Fr. 01.03. 19.00 KK Abendmusik in der Kreuzkirche  
 Sa. 02.03. 18.00 KK GD in neuem Gewand

Abkürzungen: HGK - Heilig-Geist-Kirche; CK - Christuskirche; KK - Kreuzkirche; DBH - Dietrich-Bonhoeffer-Haus; OBH - Oberlinhaus; GD - Gottesdienst

Jahreslosung 2024

*Alles, was ihr tut,  
 geschehe in Liebe.*



1. Korinther 16,14



### **Und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie...**

Unsere Kirchen haben je auf ihre Weise besondere Fenster. Wenn das Sonnenlicht durch die Fenster fällt, werden die Gottesdienstbesucher in die Lichtstrahlen eingehüllt. Manchmal reflektieren sie sich an den Wänden; manchmal wird die Luft sogar bunt... Die Sonne kommt durch, mild oder beißend: Die Menschen in der Kirche sollen umfassen werden von der Klarheit des Herrn. So kann es uns geschehen, wie es in der Weihnachtsgeschichte geschehen ist: Von einer Sekunde auf die andere stehen die Hirten mit dem Engel im Licht. Sie können es nicht fassen, sie können sich nur fürchten. Was passiert da?

Zum einen hat sich mit dem Auftritt des Engels die Nacht zum Tag gemacht. Mehr noch, es muss ein solches Licht, von solchem Glanz und solcher Strahlkraft gewesen sein, dass es einen bis ins Herz zu treffen und erleuchten vermochte. Es ist das Licht Gottes. Der

reine, klare Glanz der Herrlichkeit Gottes. Ein Licht, das bis in den letzten Winkel alle Finsternis hell macht. Zum anderen muss sofort und unmissverständlich allen dort auf dem Feld klar gewesen sein, dass dieses Licht mehr ist als nur Helligkeit. Dieses Licht stellt den angeleuchteten Menschen in Gottes Wahrheit. Und darum verkündet dieses Licht die Wahrheit über das Leben und den Menschen. Die Klarheit des Herrn dringt vor bis in Schuld und Vergehen, in Ungerechtigkeit, Leid und Schmerz genauso wie in Liebe, Glück und Gelingen. Diese Klarheit bringt die Würde und den Wert des Menschen ans Licht, so dass es alle sehen können und davon ergriffen sind. Dieser Glanz verkündet – siehe, ich mache alles neu. Das Licht der Weihnacht ist kein süßes, kitschiges Schaufensterlicht, sondern ein Licht, das in aller Klarheit zeigt, was ist. Wo es leuchtet, wirft es darum auch Schatten. Es macht Furcht.

Wie gut, dass an dieser Stelle die Geschichte noch nicht zu Ende ist. Und wie gut, dass alle Geschichten Gottes mit uns Menschen nicht mit der Furcht vor dem Heiligen enden: Und so muss es dann weitergehen in der Geschichte, wie es weitergeht:

Und der Engel sprach zu ihnen: fürchtet euch nicht, siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird. Denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen, ihr werdet fin-

den das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Das ist die Botschaft, die sich mit dem Licht ankündigt. Jesus Christus, das Licht der Welt, wird Mensch - jüdischer Mensch mitten aus seinem Volk - damit uns Klarheit umfängt und wir von unserem Dunkel zu seinem Licht durchdringen.

Ein gesegnetes Christfest und ein gutes  
2023 wünscht Ihnen  
Ihr Pfarrer



**Marc Belenki  
geht in den Ruhestand**

Zum Ende des Jahres 2023 erreicht Marc Belenki das Rentenalter und wird in den Ruhestand verabschiedet werden. Als ehemaliger Chorleiter unserer Gemeinde war ich einer der Ersten, der das Ehepaar Belenki samt Tochter Elena kennenlernen durfte. Es war im Sommer 1995, als die Belenkis in Dudweiler in das Haus für Flüchtlinge in der Bahnhofstraße eingewiesen wurden. Einer ihrer ersten Wege führte sie zum evangelischen Pfarramt unserer Gemeinde. Als Pfarrer Culmann erfuhr, dass er es mit zwei ausgebildeten Konzertpianisten zu tun hatte, schlug er als erste Maßnahme vor, man möge doch an den Proben des Kirchenchores teilnehmen – der Chorleiter könne sicher



Kontakte in die saarländische Musikszene vermitteln.

Ab diesem Tag nahm die dreiköpfige Familie aus Aserbaidzhan an unseren Chorproben teil – ohne Kenntnisse in der deutschen Sprache! Die Chorleute kümmerten sich um die neuen Mitsänger. Man legte Geld zusammen für ein gebrauchtes Klavier, beförderte das Instrument von St. Wendel nach Dudweiler und ermöglichte damit ein erforderliches Training der Künstler.

Als in der Gemeinde eine weitere Organistenstelle ausgeschrieben wurde, hat Marc sich beworben und wurde eingestellt. Es begann eine sehr fruchtbare Zusammenarbeit der kirchlichen Gruppen. Marc erwies sich als stabiler Partner beim gemeinsamen Musizieren zwischen Chor, Bläserchor und Orgel. Zahlreiche festliche Klänge bereicherten unsere Festgottesdienste und die zahlreichen Rundfunkgottesdienste im Saarländischen Rundfunk und im

Deutschlandfunk. - es war für die Gemeinde und alle Beteiligten im kirchenmusikalischen Dienst eine gute Zeit.

Nun wird uns Marc Belenki zum Ende des Jahres verlassen. In den letzten Jahren seines Dienstes hatte er mit einigen gesundheitlichen Problemen zu kämpfen. Auch bereiteten ihm engste Angehörige zusätzliche Sorgen. Wir hoffen, der Ruhestand bringt ihm die erforderliche Entlastung, und wünschen ihm für sein zukünftiges Leben Gottes reichen Segen.

Erich Nikolaus

### **60 Jahre Taufglocke Christus Rex der Christuskirche**

1961 wurden die 5 Bronzeglocken der Heilig-Geist-Kirche in Dienst gestellt. Da das Geläut der Christuskirche mit seinen bisher nur 3 Glocken dem Presbyterium etwas zu klein erschien, beschloss es 1963, das Geläut um eine 4. Glocke zu ergänzen. Am 27. August 1963 schrieb Pfarrer Hertel an den Bochumer Verein für Gussstahlfabrikation, der 1924 die drei großen Glocken der Christuskirche bereits geliefert hatte, und bat um ein Angebot. Im Herbst 1963 erfolgte bereits der Guss in Bochum. Am 20. Dezember 1963 traf die Glocke in Dudweiler ein und war an den Weihnachtstagen in der Turmhalle der Kirche zur Besichtigung aufgestellt. Nach Weihnachten wurde sie in den Glockenstuhl aufgezogen und im Silvestergottesdienst 1963 ihrer Bestimmung übergeben. Die Kos-

ten beliefen sich auf insgesamt 5.107,00 DM.

Ihr Schlagton ist c, sie wiegt 315 kg und hat einen unteren Durchmesser von 890 mm. Ihre Inschrift lautet:

CHRISTUS REX (Christus König)

Durch eine Bronzeinlage im Klöppel klingen Gussstahlglocken dennoch weich. Da Gussstahlglocken nicht für Rüstungszwecke gebraucht wurden, läuten unsere Glocken seit nunmehr 99, bzw. 60 Jahren und begleiten die Gemeinde in Freud und Leid.

Nach dem 2. Weltkrieg waren die Gemeinden wieder finanziell besser gestellt. So wurden nun wieder fast ausschließlich Bronzeglocken gegossen. Dies hatte zur Folge, dass der Bochumer Verein für Gussstahlfabrikation 1970 seine Produktion nach fast 130 Jahren und dem Guss von über 30.000 Glocken einstellte.





## Wir sammeln wieder Kerzen und Wachsreste für die Ukraine

Der Verein „DoVira Help Foundation e.V.“ hat zur Sammelaktion aufgerufen und wird sich um den Transport in die Ukraine kümmern.

Gesammelt werden:

- Intakte Kerzen (werden nicht eingeschmolzen, sondern dienen als Lichtspender)
- Intakte, NICHT angebrannte Grablichter und Teelichte (= Lichtspender)
- Wachsreste aller Art (werden eingeschmolzen) Bitte **KEIN** Wachs in Gläsern und in Glas- oder Plastikumfassungen! Das Wachs kann in den Kirchen und im Gemeindeamt abgegeben werden.



**Diakonie**   
Saar

  
**GWA Dudweiler**  
Gemeinwesenarbeit **Diakonie**   
Saar

### Unser Frauenfrühstück

Das Frauenfrühstück der GWA Dudweiler findet alle zwei Wochen in der Rathausstr. 18 statt. Bei unserem gemütlichen Frühstück können auch Sie mit anderen Frauen ins Gespräch kommen, miteinander lachen und Spaß haben sowie sich Rat und Hilfe holen. Bei uns begegnen sich Frauen unterschiedlicher Altersgruppen im Gespräch, im Miteinander bei entspannter Atmosphäre. Wir schaffen einen Ort, an dem sich Frauen in offener und wertschätzender Atmosphäre begegnen und gemeinsam über alte und neue Fragen des Lebens und Glaubens nachdenken können.

Wir sehen das Frauenfrühstück als eine Tankstelle für Mut, Hoffnung, Freude und einen Kurzurlaub für die Seele. Wenn auch Sie Lust bekommen haben, freuen wir uns über einen unverbindlichen Besuch!

Ihr Team der GWA Dudweiler

In Kooperation mit:

**Gemeinwesenarbeit Dudweiler**

Am Markt 115, 66125 Saarbrücken,  
Telefon: 06897-7780130





## Faire Wochen

Die **Ev. Kita Dietrich-Bonhoeffer-Haus** hat an den Fairen Wochen vom 15.9. - 22.9.2023 teilgenommen. Als Faire Kita (seit 2017) war es für uns eine Selbstverständlichkeit, dass wir uns an den Fairen Wochen beteiligen. Wir haben in der Ev. Kita Dietrich-Bonhoeffer-Haus ein faires Frühstück angeboten. Hierzu hatten wir die Eltern unserer Kinder, das Presbyterium, die Frauenhilfe und die Nachbarschaft für Donnerstag, den 28.09.2023 in der Zeit von 7.15 – 9 Uhr



eingeladen, in der Kita zu frühstücken. Viele Eltern der Kinder und Pfarrer Heiko Poersch sind unserer Einladung gefolgt.

In unserer Kita gibt es täglich für die Kinder ein Frühstücksbuffet. Hierzu werden wir durch den BIO Bus vom Martinshof aus St. Wendel beliefert. So beziehen wir regionale und faire Produkte.

Aktuell sind wir in der Rezertifizierung und hoffen, dass wir auch für die nächsten 3 Jahre als Faire Kita ausgezeichnet werden.

## "Ein bisschen so wie Martin möchte' ich manchmal sein und ich will an andre denken..."

In diesem Sinne feierten wir, die Ev. Kita Dietrich-Bonhoeffer-Haus dieses Jahr unser St. Martinsfest unter dem Thema "KEINE ARMUT".

Dies ist das erste von 17 globalen Zielen der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen.

Gemeinsam mit den Kindern haben wir darüber gesprochen, was Menschen benötigen, damit es ihnen gut geht und sie keine Armut leiden müssen.

Anfangen bei Kleidung und einer Familie oder Freunden,

die einen lieb haben, ist den Kindern vieles

eingefallen, was man braucht, um nicht arm zu sein. Auch zeichnerisch haben die Kinder dies dargestellt.

eingefallen, was man braucht, um nicht arm zu sein. Auch zeichnerisch haben die Kinder dies dargestellt.



Gleichzeitig haben wir auch überlegt, was wir tun können, um anderen zu helfen. So wie auch St. Martin dem Bettler und anderen Menschen geholfen hat.

Es kamen viele Ideen zusammen: Kleider weiterzugeben, die einem nicht mehr passen, aussortiertes Spielzeug in das Tauschregal unserer Kita legen und Essen an andere weitergeben. Einige der Ideen wollen wir jetzt gemeinsam angehen und sammeln daher im ersten Schritt Essens-Spenden für die Tafel. In der Kita steht im Eingangsbereich hierzu eine Kiste bereit. Gerne können Sie haltbare Lebensmittel, wie Reis, Nudeln, Dosen, ... vorbeibringen.

Wir haben noch viel vor und wünschen uns, die Welt von morgen ein bisschen besser zu machen, so wie auch St. Martin mit einer kleinen Geste bis heute als Beispiel vorangeht.

Katharina Hettrich, Fachkraft der Kita

### St. Martin am 7.11.2023

So viele Menschen sind gekommen. In der Kirche, die fast aus allen Nähten



platzte, begrüßte uns Pfarrer Dr. Kaspari, es wurden Lieder gesungen und die „Wölfe“ (Schulanfänger) haben die Martinsgeschichte vorgespielt. Anschließend zogen wir



mit den bunten Laternen in Begleitung der Polizei und der Feuerwehr Dudweiler durch die Straßen.

An der Kita wieder angekommen hatte unser Förderverein der Kita bereits das Feuer angezündet. Leider war das Holz sehr nass, wodurch es lange brauchte um wirklich groß zu werden. Am Feuer sangen wir noch gemeinsam „Laternen, Laterne, ...“ und anschließend wurden die Stände eröffnet. **Unser Förderverein** hatte Brezeln, Würstchen, Kinderpunsch und Glühwein angeboten und **Katja** von der Kita hatte morgens mit den Kindern Kürbissuppe gekocht, die am Abend verkauft wurde.

**VIELEN DANK** an Pfarrer Dr. Kaspari,



an die Polizei, die Feuerwehr Dudweiler, Papas Backstube (sie haben die Brötchen gespendet), mein Kita-Team, alle Helfer und den Förderverein unserer Kita, die dieses tolle Fest ermöglicht haben.

Sandra Seiwert  
(Leitung der ev. Kita DBH)

### **Vier neue Fachkräfte in der Ev. Kita Dietrich-Bonhoeffer-Haus**

Auf Grund von Schwangerschaften und Wechsel der Kita hatten wir seit Mai 2023 vier freie Stellen. Trotz des Fachkräftemangels hat es unser Träger, der Verband ev. Kitas im Saarland geschafft, vier neue Fachkräfte einzustellen. Im Juni und Juli wurden die Fachkräfte von ihren Mentoren der Kita eingearbeitet und sind mittlerweile gut in das Kita-Team integriert. Wir freuen uns auf eine gute Teamarbeit.



Sandro Staub, Katja Schmitt, Thomas Peter, und Anna Lang (v.l.n.r.)

## **Herzlich Willkommen in der Kita Oberlinhaus**

*Wir begrüßen herzlich alle unsere neuen Kinder und Familien und freuen uns auf die gemeinsame Zeit.*

An unserem Eltern-Kind-Nachmittag im Oktober haben wir mit unseren Kindern, Familien und allen Gästen den Start in ein neues spannendes Kindergartenjahr gefeiert. Das Planungsteam (Abgeordnete der Kinder und Fachkräfte) überlegten im Vorfeld den Ablauf des Festes. So gab es die Gelegenheit, alle Räume der Kita zu erkunden und an interessanten Angeboten teilzunehmen.



Es wurden Familienfotos gemacht; in unserem Labor durfte experimentiert werden; ein Bilderbuchkino lud zum Verweilen ein und in unserer Werkstatt konnten Perlen-Anhänger gestaltet werden. In einem Film hatten alle Gäste die Gelegenheit, den Alltag in unserer Kita zu erleben. Auch gab es einen Einblick in unser Schulkind-Projekt. Wir durften Vertreter der Vereine ATVD und ASC begrüßen, die in der Turnhalle zum Fußballspielen

und „Judomachen“ einluden. Die Eltern hatten überdies auch die Gelegenheit, mit unserer Erziehungsbereiterin, die sie bereits aus unserem Elterncafé kennen, in den Austausch zu gehen. Auch die Gemeinwesenarbeit Dudweiler war vertreten und informierte über ihre Angebote. Ein kunterbuntes Buffet lud zum gemeinsamen Verweilen und interessanten Gesprächen ein.

„So wie ich bin, bin ich richtig“, war der Titel unseres Abschlussliedes, mit dem wir uns selbst und diesen tollen Tag gefeiert haben. Auf Wunsch der Kinder wurde zum Abschluss eine Konfetti-Rakete gezündet. Ein toller Nachmittag, der geprägt war von vielen schönen Momenten, friedlichen und wertschätzenden Begegnungen unterschiedlicher Kulturen .... wie wichtig in der heutigen Zeit.

### **KINDER-STARKMACH-TAG**

Die Kita Oberlinhaus hat sich am diesjährigen Kinder-starkmach-Tag am 1. Oktober sowohl bei der Planung im Vorfeld als auch an der Durchführung des Festes beteiligt. Die Kinder stark machen, die Kinderrechte in den Fokus stellen, den Kindern Angebote in ihrer Gemeinde vorstellen, das setzten sich alle Beteiligten zum Ziel.

Unser Motto für diesen Tag lautete:

„Du bist spitze, du bist genial,  
jemanden wie Dich,  
den gibt es nur ein Mal;  
so wie Du bist, hat Gott  
dich ausgedacht,

er hat Dich wirklich  
wunderbar gemacht“.

Wie viel Kinderrecht steckt alleine in diesem Refrain des Lieblingsliedes der Kinder.... Die Kinderrechte sind ein wichtiger Schwerpunkt unserer pädagogischen Arbeit und begleiten die Kinder in ihrem Alltag.



### **Erntedankfest**

Zur Vorbereitung auf unser diesjähriges Erntedankfest haben wir uns mit dem Thema „Schöpfung“ beschäftigt und uns spannende Fragen gestellt: „An welchem Tag hat Gott denn was geschaffen? Warum hat er am 7. Tag geschlafen? Warum hat er da nicht die Spielsachen erschaffen?“ Es gab viele interessante Möglichkeiten, mit den Kindern zu philosophieren. Als Höhepunkt haben wir gemeinsam einen Erntedank-Gottesdienst gefeiert.

Nun freuen wir uns auf die gemeinsame Adventszeit und wünschen allen eine gesegnete Weihnachtszeit.



# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Ich wünsche mir ...

Ein Spiel im Stil des bekannten Spiels «Ich packe meinen Koffer». Je mehr Spieler, desto lustiger ist die Wunschkette. Einer sagt: «Ich wünsche mir ein Bonbon.» Der nächste: «Ich wünsche mir ein



Bonbon und eine Puppe.» Der dritte: «Ich wünsche mir ein Bonbon, eine Puppe und ein Eis.» Sieger ist, wer alle Wünsche in der richtigen Reihenfolge aufzählt, ohne einen zu vergessen.



Auf dem Adventskranz fragt die erste Kerze die zweite: «Na, was hast du heute abend noch vor?» Sagt die zweite: «Ach, ich glaub, ich geh aus!»

**Bibelrätsel:** Auf dem Weg zur Krippe in Betlehem – wer durfte das Jesuskind als Erster besuchen?



## Ein schönes Geschenk

Verknete 2 Tassen Mehl, 1 Tasse Wasser und 1 Tasse Salz gut miteinander. Rolle den Salzteig zwei Zentimeter dick aus. Drücke deine Hand mit gespreizten Fingern flach auf die Masse. Schneide den Teig um den Handabdruck herum zu. Lass ihn zwei Tage lang trocknen. Dann kannst du dein Hand-Porträt mit Acrylfarbe anmalen.



## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand)  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)

Auflösung: die Hirten



## Rückblick



Erntedank-Gottesdienst in der Christuskirche

Praktische Denkmalpflege. Das Portal der Kreuzkirche wird renoviert. Den Großteil der Kosten trägt der Förderverein.



Angestellte und ehrenamtliche Mitarbeiter der Kirchengemeinde beim gemütlichen Beisammensein.



1. Kinder-Starkmachttag in Dudweiler

Senioren-  
nachmittag  
in der  
Kreuzkirche



## Gottesdienste

In der Christuskirche und der Heilig-Geist-Kirche wird in allen Gottesdiensten (siehe nächste Seite!) das Heilige Abendmahl gefeiert (außer Familien-, Tauf- und Kindergottesdienste). In der Kreuzkirche sind die Abendmahlsfeiern aus dem Gottesdienstspiegel ersichtlich.

### Gottesdienste in den Seniorenheimen

#### **DRK Sozialzentrum dienstags 10.45 Uhr**

22. Dezember 16.00 Uhr ökum. Kaspari/Fehrenbach  
23. Januar Poersch  
27. Februar Kaspari

#### **Senioren- und Pflegeheim Elisabeth mittwochs 10.00 Uhr**

20. Dezember 15.30 Uhr ökum. Kaspari/Fehrenbach  
24. Januar Poersch  
28. Februar Kaspari

#### **Seniorenheim Friedrich Ludwig Jahn donnerstags 10.00 Uhr**

21. Dezember 14.30 Uhr ökum. Kaspari/Fehrenbach  
25. Januar Poersch  
29. Februar Kaspari

#### **SeniorenHaus St. Irmina freitags 16.00 Uhr**

22. Dezember 14.00 Uhr ökum. Kaspari/Serf  
26. Januar Poersch

## Gottesdienste Dezember 2023 bis Februar 2024

02.12.	Samstag	11.00 Kreuzkirche Andacht zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes	Poersch
03.12.	1. Sonntag im Advent	10.00 Kreuzkirche Gottesdienst, gestaltet von den Frauenhilfen der Gemeinde	
05.12.	Dienstag	18.00 Christuskirche „Gebet im Advent“, anschl. Beisammensein	Kliebenstein
10.12.	Sonntag, 2. Sonntag im Advent	10.00 Christuskirche Musikal. GD m. Chören d. Gemeinde, Kirchenkaffee	Kaspari
16.12.	Samstag	11.45 Christuskirche Kindergottesdienst Krabbelengel Dudweiler Eschenbach/Team	
17.12.	Sonntag, 3. Sonntag im Advent	18.00 Christuskirche Ökum. Taizégottesdienst, anschl. Umtrunk Vorbereitungsteam	
		11.30 Christuskirche Kindergottesdienst Krabbelengel Dudweiler Eschenbach/Team	
		16.30 Festplatz Pfaffenkopf Waldweihnacht bei schlechtem Wetter in der Heilig-Geist-Kirche	Poersch
24.12.	Sonntag	16.00 Christuskirche Familiengottesdienst	Eschenbach
	4. Sonntag im Advent	16.00 Heilig-Geist-Kirche Familiengottesdienst	Kaspari
	Heilig Abend	17.00 Kreuzkirche Christvesper	Poersch
		17.30 Christuskirche Christvesper	Kliebenstein
		22.30 Heilig-Geist-Kirche Christmette	Poersch
25.12.	Montag, 1. Weihn.tag	10.00 Kreuzkirche Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl	Poersch
26.12.	Dienstag, 2. Weihn.tag	10.00 Christuskirche Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl	Kaspari
31.12.	Sonntag, Silvester	10.00 Kreuzkirche Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl	Kaspari
		17.00 Heilig-Geist-Kirche Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl	Kaspari
01.01.	Montag, Neujahr	17.00 Christuskirche Neujahrsgottesdienst mit Abendmahl und Empfang	Poersch
06.01.	Samstag	18.00 Kreuzkirche Gottesdienst in neuem Gewand	Poersch und Team
07.01.	Sonntag, 1. Sonntag	10.00 Heilig-Geist-Kirche Gottesdienst	Kaspari

	nach Epiphantias	11.30 Christuskirche Kindergottesdienst Krabbelengel Dudweiler Eschenbach/Team
13.01.	Samstag	18.00 St. Marien Ökumenischer Taizégottesdienst Vorbereitungsteam
14.01.	Sonntag, 2. Sonntag nach Epiphantias	11.00 Christuskirche Ökumenischer Karnevalsgottesdienst Poersch/Gress anschließend Kirchenkaffee
21.01.	Sonntag, 3. Sonntag nach Epiphantias	10.00 Kreuzkirche Gottesdienst mit Abendmahl Poersch 11.30 Christuskirche Kindergottesdienst Krabbelengel Dudweiler Eschenbach/Team
27.01.	Samstag	18.00 Kreuzkirche Gottesdienst Kaspari
28.01.	Sonntag, Letzter Sonntag nach Epiph.	10.00 Christuskirche Gottesdienst Kaspari 10.00 Heilig-Geist-Kirche Gottesdienst Eschenbach
03.02.	Samstag	18.00 Kreuzkirche Gottesdienst in neuem Gewand Poersch und Team
04.02.	Sonntag Sexagesimae	10.00 Christuskirche Gottesdienst, anschließend Kirchenkaffee Kliebenstein
10.02.	Samstag	18.00 Christuskirche Ökumenischer Taizégottesdienst Vorbereitungsteam
11.02.	Sonntag Estomihi	10.00 Heilig-Geist-Kirche Gottesdienst Poersch 11.30 Christuskirche Kindergottesdienst Krabbelengel Dudweiler Eschenbach/Team
18.02.	Sonntag, Invokavit	10.00 Kreuzkirche Gottesdienst mit Abendmahl Kaspari 11.30 Christuskirche Kindergottesdienst Krabbelengel Dudweiler Eschenbach/Team
24.02.	Samstag	18.00 Kreuzkirche Gottesdienst Poersch
25.02.	Sonntag Reminiscere	10.00 Christuskirche Gottesdienst Poersch 10.00 Heilig-Geist-Kirche Gottesdienst Kaspari
01.03.	Freitag Weltgebetstag	17.00 Kreuzkirche Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag 17.30 Christuskirche Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag
02.03.	Samstag	18.00 Kreuzkirche Gottesdienst in neuem Gewand Poersch und Team
03.03.	Sonntag, Okuli	10.00 Christuskirche Gottesdienst, anschließend Kirchenkaffee Kaspari

## Konzerte, besondere Gottesdienste, Zusammensein



### Kinderbibelmorgen

Wir möchten die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen bzw. Helfern noch weiter aus dem Coronaschlaf erwecken und bieten das Format eines Kinderbibelmorgens (KiBiMo) an: Wir wollen auf eine biblische Geschichte hören, gemeinsam dazu basteln, spielen, singen und zum Abschluss zu Mittag essen. Besonders im Blick sind die Kinder, die im Grundschulalter sind.

Wir laden ein ins **Dietrich-Bonhoeffer-Haus**, am 2. Dezember von 10.00 Uhr bis 13.30h :

*Advent und Weihnachten vorbereiten*

Wir bitten um eine Anmeldung in unserem Gemeindeamt oder bei Pfarrer Kaspari.



### Weihnachtsmarkt

Auch am diesjährigen Weihnachtsmarkt in Herrensohr ist unsere Gemeinde wieder mit einer Andacht zur Eröffnung beteiligt:

**Sa. 2. Dezember**, Kreuzkirche Herrensohr:

10.30 Turmblasen; 11.00: Andacht

### Adventsandacht als Gebet im Advent - 5. Dezember 2023 -

Seit vielen Jahren gibt die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Region Südwest (ACK Südwest) mit den ökumenischen Gebeten im Advent einen lebendigen Impuls für die vorweihnachtliche Zeit an die Hand. Zum diesjährigen Gebet im Advent lädt die Evangelische Kirchengemeinde Dudweiler/Herrensohr, im Rahmen des lebendigen Adventskalenders, am Dienstag, dem 5. Dezember 2023, um 18.00 Uhr alle in die **Christuskirche** in Dudweiler ein. Anschließend ist die Gemeinde zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen. Das Thema des Gebetes lautet:

„Lücken füllen – Gott finden“

### Nun komm, der Heiden Heiland

Am **Freitag, dem 15.12.2023**, lädt der **Posaunenchor** der ev. Kirchengemeinde Dudweiler um 19 Uhr zu einer nicht nur besinnlichen **Adventsmusik** in die Kreuzkirche in Herrensohr ein. Der mu-



sikalische Fokus der Abendmusik liegt auf Choralvertonungen bekannter Adventschoräle von Prof. Christian Sprenger (Posaunist und Komponist).



Dem Komponisten gelingt es, die Stimmungen dieser „von Hoffnung und Sehnsucht auf das wiederkehrende Weihnachtsfest“ geprägten Zeit in anspruchsvoller und überzeugender Weise für Posaunenchor in Musik umzusetzen. (Zitat entnommen Sprengers Vorwort zum Bläserheft „Niemals war die Nacht so klar“)

Wie Prof. Sprenger sich für seine Musik die Bibelstelle „Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, ..., denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr,

in der Stadt Davids.“ (Lukas II, 10-12) zum Motto für seine farbenreiche Blechbläsermusik genommen hat, wollen wir in der Abendmusik den Bogen von alten, traditionellen Liedern bis zu Spirituals und neueren Klängen spannen.

Zu dem vollen Klang des Posaunenchores sind Sie zum Einstimmen in bekannte Adventslieder eingeladen – oder zum Nachhören und -spüren besonderer Stimmungsnuancen.

Natürlich dürfen auch die **Jung- und Jüngstbläser** unter der Leitung und Einstudierung von Bezirksposaunenwart und Posaunisten **Matthias Schirg** nicht fehlen. Sie werden die traditionellen Melodien und verschiedene Register eines Posaunenchores vorstellen: die strahlenden Trompeten, die warmen Hornklänge und die facettenreichen Farben der Posaunen. Umrahmt werden die Adventskompositionen von der einen oder anderen volkstümlichen und auch französischen Melodie.

Freuen Sie sich also auf einen besinnlichen, abwechslungsreichen Abend.

Judith Gelz

### Seniorenadventskaffee.

Im Namen unserer Kirchengemeinde laden wir zu einem Adventsnachmittag in das **Dietrich-Bonhoeffer-Haus** ein. Dieses findet am **Mittwoch, dem 13. Dezember** von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr statt. Für Essen und Getränke ist gesorgt. Ebenfalls wird es ein kleines Un-

terhaltungsprogramm geben. U.a. bekommen wir Besuch von den Kindern



unser Kindertagesstätte am DBH. Damit wir planen können, ist eine Anmeldung erforderlich. Sie erreichen unser Büro telefonisch unter 952080 - vormittags von 8.00 bis 11.30 Uhr (Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag). Unser Vorbereitungsteam freut sich auf Ihr Kommen.

### Ökumenische Taizégottesdienste

Die evangelische und die katholische Kirchengemeinde in Dudweiler, Herrens-ohr und Jägersfreude laden herzlich zu den nächsten ökumenischen Tai-



zégottesdiensten am Samstag, dem 16. Dezember mit anschließendem gemütlichen Beisammensein in die **Christuskirche**, am 13. Januar in die Kirche **St. Marien (Maria Himmelfahrt)** und am Samstag, dem 10. Februar 2024 in die

**Christuskirche**, jeweils um 18.00 Uhr, ein. Es ist ein gutes ökumenisches Zeichen, dass die Gottesdienste gemeinsam von beiden Kirchengemeinden vorbereitet und gestaltet werden.

### Konzert der Schalmeien

Der **Schalmeien- und Kulturverein Dudweiler** e.V. lädt ein zu seinem traditionellen Konzert am **dritten Adventsamstag, am 16.12.2023**, ab 15 Uhr in der **Heilig-Geist-Kirche**, Martin Luther-Straße 9. Eine Kollekte am Ausgang für die eigene Gemeinde wird erbeten.

Uwe Caspari, Dirigent



### Waldweihnacht am 17.12.2023 um 16.30 Uhr

Am Abend des dritten Advents laden wir wieder ein auf den Festplatz auf dem **Pfaffenkopf** am Ende der Rentrischer Straße. Ein Familiengottesdienst, musikalisch unterstützt von unserem Posaunenchor und durch Kinder unseres Dietrich-Bonhoeffer-Kindergartens. In diesen unruhigen Zeiten tut es der Seele gut, sich am fröhlichen Spiel der Kinder zu erfreuen, vertraute Melodien miteinander zu singen und vielleicht auch auf Menschen zu treffen,

die man schon längere Zeit nicht mehr gesehen hat.

Bringen sie bitte eine Lampe für ihr Liedblatt mit und gerne Plätzchen und heiße Getränke, die wir im Anschluss miteinander teilen können. Bei schlechtem Wetter weichen wir in die Heilig-Geist-Kirche, Martin-Luther-Straße 9, aus.



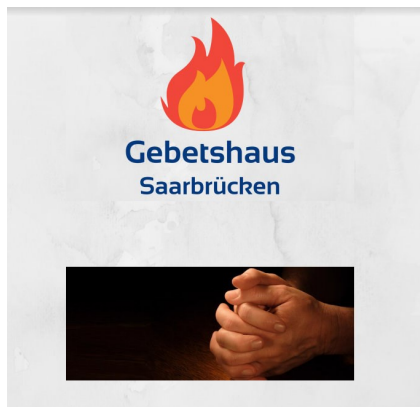
### **Eine gute Stunde ... Musik zur Adventszeit**

... besinnlich, in Vorfreude, fröhlich, manchmal überschäumend! Die polnischen Musiker Dr. Kamil Zawadski, jahrelang Dozent an der Musikakademie Lodz, Violinist, und der junge Cellist Pawel Mirowski werden Sie wieder mit ihrem Spiel begeistern, beflügeln, zum Träumen bringen! Kleine Geschichten und Gedichte zur Vorweihnachtszeit trägt Bärbel Ganster vor.

Wir freuen uns auf Sie am **10. Dezember** um 18 Uhr in der **Heilig-Geist-Kirche** Dudweiler!

### **Aber die Gemeinde betete ohne Aufhören für ihn zu Gott (Apg 12,5)**

Wir werden als Christ/innen in der Bibel zum Gebet aufgefordert, gerade auch zum Gebet für Kranke (z.B. Jak 5, 14-16). Aber wir haben keine Garantie, dass unser Gebet so erhört wird, wie wir das gerne hätten. Jesus betet im Garten Gethsemane das wohl intensivste Gebet seines irdischen Lebens, bittet seinen himmlischen Vater, dass dieser Kelch an ihm vorüber gehen



möge (Mt 26,39). Aber sein Gebet wird nicht erhört, jedenfalls nicht so, wie Jesus das gerne gehabt hätte. Einen Tag später, am Karfreitag, wird er gekreuzigt. Am Karsamstag ist das große Schweigen. Gott schweigt. Oft fühlen wir uns selber wie am Karsamstag. Wir haben gebetet und nichts passiert. Vermeintlich passiert nichts. Die Apostelgeschichte berichtet, dass die Gemeinde ohne Aufhören für Petrus zu Gott betet, als dieser im Gefängnis festgehalten wird (Apg 12,5). Einige

Zeit später kommt er frei.

Wir haben am 26. Januar 2019 einen Verein gegründet, der sich „Gebetshaus Saarbrücken e.V.“ nennt. Seit Oktober 2023 dürfen wir uns **freitags von 16 – 20 Uhr im Konferenzraum im Oberlinhaus** zu Gebetsstunden treffen. In der Regel ist in der ersten Stunde Gespräch und Austausch. Von 17 – 18 Uhr ist stilles Gebet, teilweise mit Musik im Hintergrund. Von 18 – 20 Uhr ist Lobpreis mit Fürbitten und manchmal auch ein biblischer Impuls. Die Treffen werden in der Regel geleitet von meinem früheren Schüler Julian Fries, der eine Gebetshausschule über 10 Monate im Gebetshaus Augsburg besucht hat. Später war er noch ein halbes Jahr in einem Gebetshaus in Sunderland in England und für ca. 3 Monate in einem Gebetshaus in Toulouse in Frankreich. Gerne können Sie zu den Treffen dazu kommen, wobei man natürlich nicht die vollen vier Stunden bleiben muss. Möglich ist auch, uns Gebetsanliegen zu schicken an: [gebetshaus.saarbruecken@web.de](mailto:gebetshaus.saarbruecken@web.de)

Udo Nilius, Schulpfarrer am KBBZ Neunkirchen und Vorsitzender des Vereins Gebetshaus Saarbrücken e.V.

### **Nachruf für Hans Braun**

Er hat mich beeindruckt vom ersten bis zum letzten Kontakt und ich habe mich auf jede Begegnung gefreut. Das kann man nicht von vielen Menschen sagen, aber auf Hans Braun trifft es zu und es gibt Menschen, die mir zustimmen würden, da bin ich gewiss. Denn

er war bis zum Schluss mit einer überaus positiven Lebensfreude ausgestattet, die er gerne teilte.



Er war einer der wenigen noch lebenden Weltkriegsveteranen. Geboren am 18. Juli 1921 in Friedrichsthal gehörte er zu der Generation junger Männer, die, von der Propaganda aufgehetzt, mit Begeisterung in den Krieg zogen. „Was waren wir verblendet und was haben wir für eine Schuld auf uns geladen“ hat er bei einem Besuch mal ganz offen bekannt. Und von seiner abenteuerlichen Heimkehr und dem Neuanfang nach dem Krieg berichtet.

Den Lehrerberuf hat er mit Freude bis zur Pensionierung ausgeübt und bis zum Schluss in seinem Häuschen in der Martin-Luther-Straße gewohnt, so dass er auch in seinem letzten Lebensjahr noch fußläufig in die Heilig-Geist-Kirche kommen konnte. Immer in Begleitung eines seiner beiden Kinder Dr. Hanno Braun oder Dr. Stephanie Zimmermann. Den Motorradgottesdienst mit rockiger Musik und anschließender Rostwurst hat er geliebt.

Gerne erzählte er auch davon, wie er als Presbyter (von 1967-1972) von Haus zu Haus gegangen war, um Spenden für die Inneneinrichtung der Kirche einzuwerben.

Für die körperliche Fitness fuhr er bis fast zum 100. Geburtstag beinahe täglich ins Schwimmbad und zum 102. bekam er noch eine bessere digitale Sprachassistentin, die für ihn in den Weiten des Internets nach guter Musik suchte.

Am 18. August diesen Jahres wurde er auf dem Dudweiler Friedhof beige-  
setzt. Pfarrer Kaspari gestaltete die Trauerfeier zu einem Wort aus dem 2. Timotheusbrief, Kapitel 4, Vers 7: „Ich habe den guten Kampf gekämpft, ich habe den Lauf vollendet, ich habe Glauben gehalten.“

Heiko Poersch

**Nachruf Presbyter Willi Pitz**  
**24.04.1948 – 12.08.2023**

Am 26. August nahm die Evangelische Kirchengemeinde Dudweiler/Herrensohr mit seiner Familie und Freunden



in einer Trauerfeier in der Christuskirche Abschied von Willi Pitz, der im Alter von 75 Jahren am 12. August verstorben ist. Willi Pitz gehörte dem Leitungsorgan unserer Kirchengemeinde von 1988 bis 2012 an. Wir danken Willi Pitz für seinen Dienst in unserer Gemeinde und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Seiner Familie gilt unser Mitgefühl.

Meine **Augen** haben deinen  
Heiland gesehen, das **Heil**, das du bereitet  
hast vor allen **Völkern.** «

LUKAS 2,30-31

Monatsspruch **DEZEMBER 2023**

**Herzliche Glück- und Segenswünsche**

**Wir dürfen im Internet  
keine Namen  
veröffentlichen !**

MARKUS 2,22

»» **Junger** Wein gehört  
in **neue** Schläuche. ««

Monatsspruch **JANUAR 2024**

## Trauung



## Taufen



**Alle Schrift**, von Gott eingegeben, 2. TIMOTHEUS 3,16  
ist nütze **zur Lehre**, zur Zurechtweisung,  
zur Besserung, zur Erziehung in der  
**Gerechtigkeit.** «



# Beerdigungen



## Gruppen und Kreise

### Gemeinsamer Besuchsdienstkreis

Es finden jeden Monat Treffen des Besuchsdienstkreises statt. Wir werden auch wieder den Jubilar/inn/en unsere Geburtstagsgrüße überbringen oder den Geburtstagsbrief in den Briefkasten stecken. Termine für Treffen: nach Vereinbarung. **Kontakt:** Gabi Luckhardt, Tel. 763983

### Mittendrין

Termine: 13.12. , 10.1.,14.2., 13.3., 10.4.  
Treffen in der Kreuzkirche  
Interessierte Frauen können sich jederzeit gerne melden. Kontakt: Ute Müller (Tel. 78875), Monika Weber und Christiane Poersch (per Mail an [tantefrieda74@gmx.de](mailto:tantefrieda74@gmx.de))



### Herzensgebet. Christliche Meditation

Jeden 2. Donnerstag im Monat um 18.30 im Gemeindezentrum Kreuzkirche.  
Offene Gruppe, keine Anmeldung erforderlich.  
**Kontakt:** Pfarrer Tobias Kaspari, Tel. 72071

### Unsere Chöre

#### Kirchenchor Dudweiler

Proben: dienstags 16.30-18.00 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus  
**Kontakt:** Judith Gelz 0175 2013179

#### Posaunenchor

Proben: donnerstags 19.30-21.00 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus  
**Kontakt:** Judith Gelz 0175 2013179

#### Vokalensemble Many voices

Proben: Jeden 4. Sonntag um 17-19 Uhr in der Kreuzkirche.  
**Kontakt:** Christiane Poersch [tantefrieda74@gmx.de](mailto:tantefrieda74@gmx.de)

#### Kirchenchor Kreuzkirche

Proben: montags 19.45-21.15  
**Kontakt:** Susanne Kugelmeier, Tel. 0681 9388947

## Die HottenHühs

Jugendkreis ab 15 Jahren, Treffen im Dietrich-Bonhoeffer-Haus, freitags um 19 Uhr. Nachfragen zum Programm etc. bei Heiko Poersch Tel.: 9520816

## Dietrich-Bonhoeffer-Haus

### Frauenhilfe Süd

Mi 15 Uhr. Termine: 06.+12.+20. Dezember, 10.+24. Januar, 07.+21. Februar im Dietrich-Bonhoeffer-Haus, **Kontakt**: Wilhelmine Eisenbeis, Tel. 7 53 84

## Oberlinhaus

### Frauenkreis

Alle 14 Tage donnerstags um 19 Uhr im Oberlinhaus. Die Themen werden kurzfristig vereinbart. **Kontakt**: Uschi Irsch, Tel. 764736

## Kreuzkirche

### Frauenhilfe Herrenschr

Jeweils donnerstags um 15.00 Uhr in der Kreuzkirche.  
Termine: 14.12. (Adventsfeier), 11.1., 25.1., 8.2., 22.2.

**Frauenhilfsgottesdienst**, Sonntag , 3.12.2023 ( 1.Advent) 10.00 Uhr Kreuzkirche  
**Weltgebetstag**, Freitag, 1.3.2024, 17 Uhr Kreuzkirche, Thema: „Palästina“.

**Kontakt**: Monika Reik, Tel.: 500 94 45

### Bezirksfrauen:

nach Vereinbarung, **Kontakt**: Monika Reik, Tel.: 500 94 45



## Adressen/Telefonnummern der Gemeinde

Gemeindeamt (Mo / Di / Do / Fr 8-11.30, Mi geschlossen):

Klosterstraße 34 a 06897 952080

Pfr. Heiko Poersch: privat: Pfaffenkopfstraße 114 06897 1720256

Büro: Klosterstraße 34 a 06897 9520816

Email: [heiko.poersch@ekir.de](mailto:heiko.poersch@ekir.de)

Pfr. Tobias Kaspari: Solferinostr. 7 06897 72071

Email: [tobias.kaspari@ekir.de](mailto:tobias.kaspari@ekir.de)

Küster und Hausmeister Christuskirche/Oberlinhaus

Alexander Bengraf 0162 8001753

Küsterin Heilig-Geist-Kirche: Rosi Müller 06897 75445

Küsterin Kreuzkirche: Esfir Mitskanets 06897 76 82 29

Kita Oberlinhaus: Tel. 7 43 89 und 77 84 20 / Fax: 77 87 30

Email: [dudweilerobh@evkita-saar.de](mailto:dudweilerobh@evkita-saar.de), Adresse: Klosterstr. 34a

Kita Dietrich-Bonhoeffer-Haus: Tel. 7 42 44 und 76 56 50 / Fax: 76 82 10

Email: [dudweilerdhbh@evkita-saar.de](mailto:dudweilerdhbh@evkita-saar.de), Adresse: Martin-Luther-Str. 9

Adressen der Kirchen: 66125 Saarbrücken; Heilig-Geist-Kirche: Martin-Luther-Str. 9; Christuskirche: Saarbrücker Str. 286; Kreuzkirche: Johannesstr. 33

### Bankverbindungen:

- Sparkasse Saarbrücken, IBAN: DE19 5905 0101 0001 0146 87  
BIC: SAKSDE55XXX

- Vereinigte Volksbank eG,  
IBAN: DE55 5909 2000 3024 4000 09 BIC: GENODE51SB2

Internetadresse: <https://www.kirchengemeinde-dudweiler.de>

Mailadresse: [dudweiler-herrensohr@ekir.de](mailto:dudweiler-herrensohr@ekir.de) , FACEBOOK: @EvKiDuHe

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Gemeindebriefs  
„März bis Mai 2024“ ist der 10. Februar 2024**

### Impressum



**Herausgeber:** das Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde  
Dudweiler / Herrensohr

**V.i.S.d.P.:** Pfr. H. Poersch f. d. Gesamthalt

**Redaktion:** Pfr. H. Poersch, Pfr. Dr. T. Kaspari, S. Jachmann,  
G. Kliebenstein, Dr. H.-D. Luckhardt

**Layout:** Dr. H.-D. Luckhardt

**Druck:** Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1,  
29393 Groß Oesingen